Eisbären verlieren auch Spiel zwei gegen Herne

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Montag, den 18. März 2019 um 11:06 Uhr

Die Eisbären Regensburg mussten sich am Sonntagabend auch im zweiten Spiel der Serie gegen den Herner EV geschlagen geben. Nach 60 Minuten hieß es 1:6 für die Nordrhein-Westfalen. Der sechste aus dem Norden führt somit in der best-of-five Serie mit 2:0 und braucht noch einen Sieg um ins Viertelfinale der Oberliga Playoffs einzuziehen.

Igor Pavlov konnte bis auf Constantin Ontl wieder aus den vollen Schöpfen und schickte die gleichen Spieler auf das Eis wie schon im ersten Spiel der Serie am Freitag in Regensburg. Zwischen den Pfosten stand erneut Peter Holmgren.

Wie bereits am Freitag waren es die Herner, die den ersten Treffer erzielten. In Minute 6 war es Marcus Marsall der das Spielgerät zum 1:0 für die Hausherren über die Linie beförderte. In der 16. Minute waren es wieder die Grün-Roten, welche jubeln durften. Diesmal überwand Philipp Kuhnekath Eisbären-Torsteher Peter Holmgren um 2:0. Kurze Zeit später musste der Herner Maik Klingsporn nach einem Check gegen Korbinian Schütz mit einer Spieldauerstrafe vorzeitig zum Duschen. Nicolas Sauer musste ebenfalls die Partie vorzeitig beenden. Der Youngstar verlor einen Zahn und musste zur Behandlung ins Krankenkaus gebracht werden. Zwei Minuten vor dem Ende des ersten Abschnitts hatte Nikola Gajovsky die dicke Chance per Penalty den Anschluss zu erzielen. Der Top-Scorer der Eisbären brachte die Scheibe aber nicht im Tor des HEV unter.

Auch im zweiten Drittel fand das Team von Igor Pavlov kein Mittel, HEV-Torhüter Björn Linda zu überwinden. Anders die Hausherren. Patrick Asselin sorgte mit seinem Doppelpack (30. und 33.) zum 4:0 auf der Anzeigetafel für die Vorentscheidung. Den Deckel auf die Partie machte 31 Sekunden vor der zweiten Pause Mike Schmitz mit dem 5:0 für Herne.

Im letzten Abschnitt kam Raphael Fössinger für Peter Holmgren in die Partie und konnte zunächst den ersten Treffer der Eisbären an diesem Abend bejubeln. Benedikt Böhm überwand Linda zum zwischenzeitlichen 5:1. Für den Schlusspunkt in diesem Spiel sorgten aber wieder die Hausherren. Lois Spitzner stellte auf 6:1, was auch der Endstand war.

Die Eisbären Regensburg stehen nach der Niederlage in Herne mit dem Rücken zur Wand und müssen jetzt das kommende Heimspiel am Dienstag gegen Herne gewinnen, um sich nicht vorzeitig in die Sommerpause zu verabschieden. Spielbeginn ist um 20:00 Uhr. Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter https://evr-ek.reservix.de/events erhältlich.